



Beachvolleyballnetzwerk

...beachen und netzwerken



Lexikon mit Beach-Begriffen

Angle / Angle Shot	Diagonal geschlagener Ball
Ball	Der offizielle Turnierball hat einen Umfang von 66 bis 68 cm und wiegt 260 bis 280 Gramm
Bump / Bump Set	Zuspiel von "unten"
Bye	Freilos
Chicken Wing	obere Verteidigung mit Ellbogen oder Oberarm
Cobra Shot	Hand wird beim Schlag nach vorne abgeklappt und der Ball nur mit den Fingerspitzen über das Netz gedrückt
Cover	Angriffssicherung durch den Zuspieler
Cross	Diagonal geschlagener Ball
Cut/Cut Shot	Kurzer und extrem diagonal geschlagener Ball
Deep	Nah an die Grundlinie geschlagener Angriffsball (Ruf des Zuspielers, wenn er die beiden gegnerischen Spieler nahe am Netz sieht)
Dig	Aktion in der Verteidigung
Dive	Meist spektakuläre Abwehraktion eines Balles im Sprung
Double Elimination	Turniermodus bei dem ein Team erst nach der zweiten Niederlagen aus dem Turnier ausscheidet
Fake Block	Angetäuschter Block
Feldgröße	8 x 8 Meter pro Hälfte (Gesamtspielfeld: 16 x 8 Meter)
Float Serve	Flatteraufschlag
GATORDIG:	Annahme mit geöffneten Händen eines sehr hart geschlagenen Balls auf Höhe des Oberkörpers
Gelbe Karte	Verwarnung eines Spielers ohne direkte Konsequenzen
Gelb-rote Karte	Spieler wird disqualifiziert
Grand Slam	Internationales FIVB Turnier, bei dem die Teams fast doppelt so viele Punkte und Preisgeld erringen können.
Husband and Wife	Zone zwischen den Annahmespielern



www.beachvolleyballnetzwerk.de



Beachvolleyballnetzwerk

...beachen und netzwerken



JOUST	Ein spektakuläres Drückduell über dem Netz zwischen Angreifer und Blocker. Im Gegensatz zum Hallen-Volleyball ist dieser Luftkampf beim Beachvolleyball erlaubt
Jump Serve	Sprungaufschlag
King of the Beach	Turnierform der Herren; Teampartner wechselt mit jedem Spiel; der Spieler, der am Schluss die meisten Siege hat ist King of the Beach
Lang	Der Ball soll an die Grundlinie gespielt werden
LIFT	Ein nicht hart geschlagener Angriffsball wird vom Blockspieler geführt und zum Beispiel eng am Netz in die gegnerische Ecke gedrückt.
Line / Longline	Parallel zur Seitenlinie geschlagener Ball
Losers Bracket	Hälfte des Turnierbaums die Teams enthält, die bereits eine Niederlage erlitten haben
Main Draw	Hauptfeld bei der FIVB Worldtour
Monsterblock	Unüberwindbarer Block
Netzhöhe	2,24 Meter bei den Damen, 2,43 Meter bei den Herren
One-Two-Barbecue	Ausdruck, wenn ein Team nach den ersten zwei Spielen bereits ausgeschieden ist
One-Two-Three	Ausdruck für das Ausscheiden eines Teams aus einem Turnier nach drei Spielen, bei denen es sich als letzter platziert hat
Open Hand	Schmetterball wird mit der offenen Hand abgewehrt. Bei hart geschlagenem Angriff erlaubt
Poke / Poke Shot	Mit Fingerknöcheln gespielter Ball
Pool Play	Turnierform bei der die Teams zunächst in Gruppen gegeneinander spielen, ehe die K.O.-Runde beginnt
Quali	Qualifikationsspiele, um das Hauptfeld eines Turniers zu erreichen
Queen of the Beach	Turnierform der Damen; Teampartner wechselt mit jedem Spiel. Die Spielerin, die am Schluss die meisten Siege hat ist Queen of the Beach
Rainbow	In hohem Bogen lang gespielter Angriff

www.beachvolleyballnetzwerk.de



Beachvolleyballnetzwerk

...beachen und netzwerken



Rally Point	Neue Zählweise seit 2001. Jeder Ballwechsel zählt ein Punkt. Es werden zwei Gewinnsätze auf 21 Punkte gespielt, wobei das Siegerteam jeweils zwei Punkte Differenz für einen Satzgewinn aufweisen muss
Rote Karte	Das betroffene Team erhält einen Punkt abgezogen (Spielzugverlust)
Serve / Service	Aufschlag
Set / Setting	Zuspiel
Seed / Seeding	Setzliste (Setzplatz) für ein Turnier. Das Team mit den meisten Punkten ist als Nr. 1 gesetzt
Seitenwechsel	Alle 7 Punkte (Satz bis 21) oder 5 Punkte (Satz bis 15) wechseln die Teams die Seiten um einen evtl. wetterbedingten Nachteil auszugleichen
Sideout	Aufschlagwechsel
Single Elimination	Nach der ersten Niederlage ist das Turnier bereits beendet
Skyball	Extrem hoch gespielter Ball
Sun Serve	Hoch in die Luft gespielter Aufschlag (Sonne, Wind)
Technical Time Out	Offizielle Auszeit mit 30 Sekunden bei 21 gespielten Punkten
Throw	Beim Zuspielen regelwidrig gespielter Ball (geführt = Fehler)
Time Out	Auszeit mit 30 Sekunden. Jedes Team darf pro Satz eine Auszeit in Anspruch nehmen
Tomahawk	Technik, bei der man den Angriff mit aneinandergelegten Händen in Kopfhöhe abwehrt
Toss	Der Ball wird locker von unten über das Netz geschlagen
Verletzungspause	Pro Satz stehen jedem Spieler fünf Minuten Verletzungspause zu
Winners Bracket	Hälfte des Tableaus, das die Teams enthält, die noch ohne Niederlage sind
Mit sportlichen Grüßen	
Armin Schlattl	

www.beachvolleyballnetzwerk.de